

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
Juni 2019



Sperrfrist:
01.07.2019, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	Juni 2019
Erstellungsdatum:	26.06.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 01.07.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufige Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungsstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Im Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis wirkt sich dies nicht auf die Zahl der Arbeitslosen aus, da es hier kein Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung gibt. Weitere Informationen und Ergebnisse der Statusüberprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsstellenmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis
Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.916	18.982	18.867	-66	-0,3	-842	-4,3	-4,6	-5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.387	9.378	9.408	9	0,1	-455	-4,6	-5,7	-7,9
56,0% Männer	5.259	5.225	5.236	34	0,7	-204	-3,7	-5,7	-8,6
44,0% Frauen	4.128	4.153	4.172	-25	-0,6	-251	-5,7	-5,7	-6,9
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	671	706	706	-35	-5,0	-77	-10,3	0,7	-7,3
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	110	115	108	-5	-4,3	-8	-6,8	5,5	-4,4
33,6% 50 Jahre und älter	3.153	3.134	3.138	19	0,6	-144	-4,4	-7,6	-7,1
21,0% dar. 55 Jahre und älter	1.972	1.986	1.981	-14	-0,7	-86	-4,2	-6,8	-6,8
31,7% Langzeitarbeitslose	2.979	3.015	3.045	-36	-1,2	-537	-15,3	-15,0	-14,8
9,7% Schwerbehinderte Menschen	912	907	922	5	0,6	-15	-1,6	-3,4	-1,9
29,0% Ausländer	2.725	2.683	2.661	42	1,6	-38	-1,4	-2,4	-9,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.468	2.338	2.355	130	5,6	432	21,2	-1,1	-0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	700	654	765	46	7,0	111	18,8	-3,7	3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	729	609	658	120	19,7	104	16,6	1,0	7,7
seit Jahresbeginn	14.920	12.452	10.114	x	x	585	4,1	1,2	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.477	2.368	2.471	109	4,6	332	15,5	-9,6	2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	637	589	670	48	8,1	78	14,0	-14,6	-0,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	687	717	714	-30	-4,2	115	20,1	-6,8	10,2
seit Jahresbeginn	14.699	12.222	9.854	x	x	-82	-0,6	-3,3	-1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,4	5,5	x	x	x	5,7	5,8	6,0
dar. Männer	5,8	5,7	5,8	x	x	x	6,0	6,1	6,4
Frauen	5,1	5,1	5,1	x	x	x	5,4	5,4	5,6
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,4	4,5	x	x	x	4,8	4,5	4,8
15 bis unter 20 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	3,2	3,0	2,9
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,9	x	x	x	5,2	5,3	5,5
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,2	5,4	x	x	x	5,6	5,8	6,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	5,9	6,0	x	x	x	6,3	6,3	6,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.134	12.151	12.102	-17	-0,1	-402	-3,2	-3,9	-5,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.464	14.507	14.531	-43	-0,3	-755	-5,0	-6,1	-6,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.578	14.619	14.648	-41	-0,3	-774	-5,0	-6,1	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,3	8,3	x	x	x	8,7	8,8	9,1
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.859	2.884	2.947	-25	-0,9	81	2,9	2,4	1,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.527	18.451	18.490	76	0,4	-561	-2,9	-3,6	-4,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.452	7.404	7.370	48	0,7	15	0,2	-1,1	-2,4
Bedarfsgemeinschaften	13.619	13.598	13.655	21	0,2	-517	-3,7	-3,9	-4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	560	420	581	140	33,3	-44	-7,3	-39,4	-1,4
Zugang seit Jahresbeginn	3.337	2.777	2.357	x	x	-493	-12,9	-13,9	-6,9
Bestand	2.400	2.486	2.520	-86	-3,5	-383	-13,8	-11,3	-7,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.740	5.741	5.603	-1	0,0	7	0,1	-0,7	-3,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.252	3.225	3.243	27	0,8	80	2,5	0,4	-1,9	
58,9% Männer	1.916	1.883	1.893	33	1,8	143	8,1	4,5	0,4	
41,1% Frauen	1.336	1.342	1.350	-6	-0,4	-63	-4,5	-4,8	-4,9	
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	286	291	296	-5	-1,7	8	2,9	14,6	0,7	
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	26	24	-	-	-2	-7,1	4,0	-31,4	
46,3% 50 Jahre und älter	1.506	1.492	1.499	14	0,9	24	1,6	-1,8	-0,2	
35,2% dar. 55 Jahre und älter	1.145	1.136	1.139	9	0,8	32	2,9	-0,7	0,4	
14,1% Langzeitarbeitslose	458	470	469	-12	-2,6	-61	-11,8	-10,6	-11,2	
14,4% Schwerbehinderte Menschen	467	473	480	-6	-1,3	20	4,5	7,5	9,3	
16,1% Ausländer	523	521	511	2	0,4	58	12,5	16,6	1,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.045	952	959	93	9,8	263	33,6	-2,0	1,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	520	471	540	49	10,4	121	30,3	-3,5	1,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	323	250	233	73	29,2	106	48,8	-0,4	11,5	
seit Jahresbeginn	6.107	5.062	4.110	x	x	275	4,7	0,2	0,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.001	964	998	37	3,8	190	23,4	-6,4	-0,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	387	331	406	56	16,9	55	16,6	-23,0	-1,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	253	292	229	-39	-13,4	77	43,8	16,8	-8,0	
seit Jahresbeginn	5.872	4.871	3.907	x	x	-82	-1,4	-5,3	-5,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,9	
dar. Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,1	
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,6	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,4	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	3,1	x	x	x	3,0	3,1	3,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.420	3.417	3.401	3	0,1	47	1,4	0,2	-3,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.012	4.046	4.044	-34	-0,8	50	1,3	-0,7	-3,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.119	4.150	4.152	-31	-0,7	31	0,8	-1,0	-3,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,5	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	2.859	2.884	2.947	-25	-0,9	81	2,9	2,4	1,1	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.176	13.241	13.264	-65	-0,5	-849	-6,1	-6,2	-6,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.135	6.153	6.165	-18	-0,3	-535	-8,0	-8,6	-10,7
54,5% Männer	3.343	3.342	3.343	1	0,0	-347	-9,4	-10,5	-13,1
45,5% Frauen	2.792	2.811	2.822	-19	-0,7	-188	-6,3	-6,2	-7,7
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	385	415	410	-30	-7,2	-85	-18,1	-7,2	-12,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	89	84	-5	-5,6	-6	-6,7	6,0	7,7
26,8% 50 Jahre und älter	1.647	1.642	1.639	5	0,3	-168	-9,3	-12,3	-12,6
13,5% dar. 55 Jahre und älter	827	850	842	-23	-2,7	-118	-12,5	-14,0	-14,9
41,1% Langzeitarbeitslose	2.521	2.545	2.576	-24	-0,9	-476	-15,9	-15,7	-15,4
7,3% Schwerbehinderte Menschen	445	434	442	11	2,5	-35	-7,3	-13,0	-11,8
35,9% Ausländer	2.202	2.162	2.150	40	1,9	-96	-4,2	-6,1	-12,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.423	1.386	1.396	37	2,7	169	13,5	-0,6	-2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	180	183	225	-3	-1,6	-10	-5,3	-4,2	10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	406	359	425	47	13,1	-2	-0,5	2,0	5,7
seit Jahresbeginn	8.813	7.390	6.004	x	x	310	3,6	1,9	2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.476	1.404	1.473	72	5,1	142	10,6	-11,6	4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	250	258	264	-8	-3,1	23	10,1	-0,8	1,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	434	425	485	9	2,1	38	9,6	-18,1	21,6
seit Jahresbeginn	8.827	7.351	5.947	x	x	-	-	-1,9	0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,9	3,9	4,1
dar. Männer	3,7	3,7	3,7	x	x	x	4,1	4,1	4,3
Frauen	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,7	3,7	3,8
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,6	2,6	x	x	x	3,0	2,8	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,4	2,3	x	x	x	2,5	2,3	2,0
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,9	3,0	3,1
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,6	2,7	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	4,3	4,3	4,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.714	8.733	8.702	-19	-0,2	-449	-4,9	-5,4	-6,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.452	10.461	10.487	-9	-0,1	-805	-7,2	-8,0	-8,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.459	10.469	10.496	-10	-0,1	-805	-7,1	-8,0	-8,1
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,9	5,9	x	x	x	6,4	6,5	6,6
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.527	18.451	18.490	76	0,4	-561	-2,9	-3,6	-4,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.452	7.404	7.370	48	0,7	15	0,2	-1,1	-2,4
Bedarfsgemeinschaften	13.619	13.598	13.655	21	0,2	-517	-3,7	-3,9	-4,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2019 bis Juni 2019.

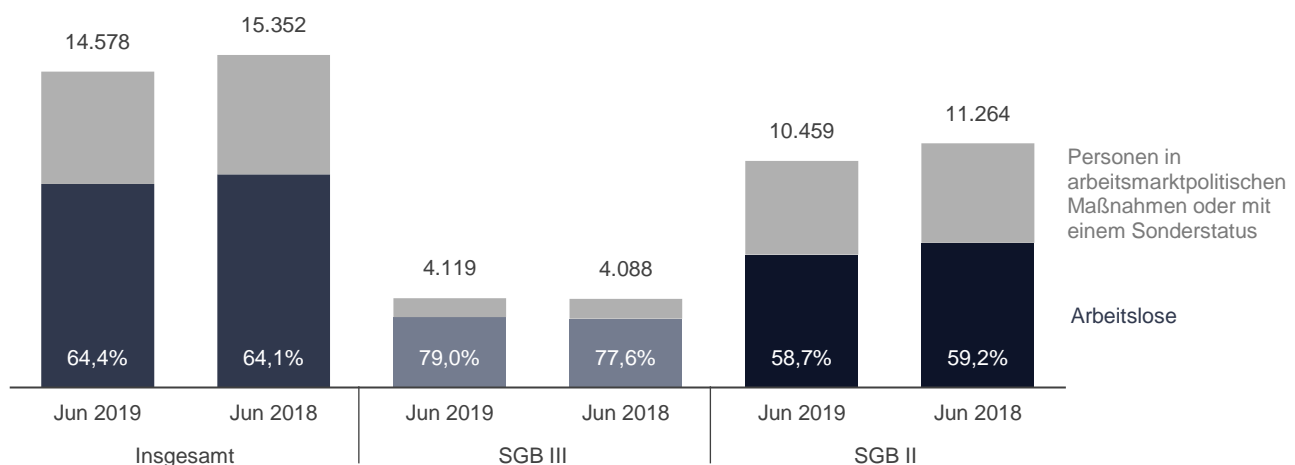
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	in %
Arbeitslosigkeit	9.387	9.378	9	0,1	-455	-4,6	-5,7	-7,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.747	2.773	-26	-0,9	53	2,0	2,7	4,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.229	1.258	-29	-2,3	25	2,1	3,1	6,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.518	1.515	3	0,2	28	1,9	2,4	3,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.134	12.151	-17	-0,1	-402	-3,2	-3,9	-5,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.330	2.356	-26	-1,1	-353	-13,2	-15,9	-13,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	646	683	-37	-5,4	79	13,9	6,7	7,3
Arbeitsgelegenheiten	384	370	14	3,8	-73	-16,0	-17,4	-14,6
Fremdförderung	812	842	-30	-3,6	-306	-27,4	-29,1	-25,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	48	48	-	-	10	26,3	26,3	20,0
Beschäftigungszuschuss	25	25	-	-	-5	-16,7	-16,7	-16,7
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-246	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	185	173	12	6,9	185	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	230	215	15	7,0	3	1,3	5,4	11,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.464	14.507	-43	-0,3	-755	-5,0	-6,1	-6,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	114	112	2	1,8	-19	-14,3	-14,5	-12,7
Gründungszuschuss	107	104	3	2,9	-19	-15,1	-12,6	-11,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	8	-1	-12,5	-	-	-33,3	-25,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.578	14.619	-41	-0,3	-774	-5,0	-6,1	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,3	x	x	x	8,7	8,8	9,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,4	64,1	x	x	x	64,1	63,8	64,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.252	3.225	27	0,8	80	2,5	0,4	-1,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	168	192	-24	-12,5	-33	-16,4	-2,5	-27,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	168	192	-24	-12,5	-33	-16,4	-2,5	-27,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.420	3.417	3	0,1	47	1,4	0,2	-3,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	592	629	-37	-5,9	3	0,5	-5,3	-2,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	437	477	-40	-8,4	4	0,9	-3,6	-3,0	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	65	71	-6	-8,5	-23	-26,1	-33,0	-17,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	90	81	9	11,1	22	32,4	28,6	14,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.012	4.046	-34	-0,8	50	1,3	-0,7	-3,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	107	104	3	2,9	-19	-15,1	-12,6	-11,5	
Gründungszuschuss	107	104	3	2,9	-19	-15,1	-12,6	-11,5	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.119	4.150	-31	-0,7	31	0,8	-1,0	-3,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,0	77,7	x	x	x	77,6	76,6	76,8	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	6.135	6.153	-18	-0,3	-535	-8,0	-8,6	-10,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.579	2.580	-1	-0,0	86	3,4	3,1	7,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.061	1.065	-4	-0,4	58	5,8	4,1	14,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.518	1.515	3	0,2	28	1,9	2,4	3,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.714	8.733	-19	-0,2	-449	-4,9	-5,4	-6,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.737	1.728	9	0,5	-357	-17,0	-19,1	-17,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	209	207	2	1,0	75	56,0	42,8	43,5	
Arbeitsgelegenheiten	384	370	14	3,8	-73	-16,0	-17,4	-14,6	
Fremdförderung	747	771	-24	-3,1	-283	-27,5	-28,7	-26,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	48	48	-	-	10	26,3	26,3	20,0	
Beschäftigungszuschuss	25	25	-	-	-5	-16,7	-16,7	-16,7	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-246	-100,0	-100,0	-100,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	185	173	12	6,9	185	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	140	134	6	4,5	-19	-11,9	-5,0	9,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.452	10.461	-9	-0,1	-805	-7,2	-8,0	-8,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	7	8	-1	-12,5	-	-	-33,3	-25,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	8	-1	-12,5	-	-	-33,3	-25,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.459	10.469	-10	-0,1	-805	-7,1	-8,0	-8,1	
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,9	x	x	x	6,4	6,5	6,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	58,7	58,8	x	x	x	59,2	59,1	60,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

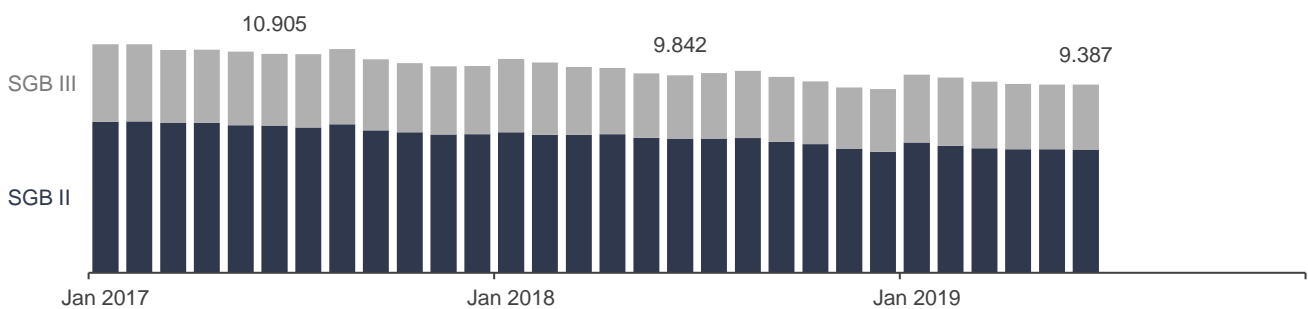
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni geringfügig gestiegen, und zwar um 9 auf 9.387. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 455 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 5,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.252, das sind 27 mehr als im Vormonat und 80 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.135 Arbeitslose, das ist ein Minus von 18 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2018 waren es 535 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	9.387	9	0,1	-455	-4,6	5,4	5,4	5,7
Männer	5.259	34	0,7	-204	-3,7	5,8	5,7	6,0
Frauen	4.128	-25	-0,6	-251	-5,7	5,1	5,1	5,4
15 bis unter 25 Jahre	671	-35	-5,0	-77	-10,3	4,2	4,4	4,8
15 bis unter 20 Jahre	110	-5	-4,3	-8	-6,8	2,9	3,0	3,2
50 Jahre und älter	3.153	19	0,6	-144	-4,4	4,8	4,8	5,2
55 Jahre und älter	1.972	-14	-0,7	-86	-4,2	5,1	5,2	5,6
Deutsche	6.640	-32	-0,5	-419	-5,9	4,2	4,3	4,5
Ausländer	2.725	42	1,6	-38	-1,4	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.252	27	0,8	80	2,5	1,9	1,9	1,8
Männer	1.916	33	1,8	143	8,1	2,1	2,1	2,0
Frauen	1.336	-6	-0,4	-63	-4,5	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	286	-5	-1,7	8	2,9	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	26	-	-	-2	-7,1	0,7	0,7	0,8
50 Jahre und älter	1.506	14	0,9	24	1,6	2,3	2,3	2,3
55 Jahre und älter	1.145	9	0,8	32	2,9	3,0	2,9	3,0
Deutsche	2.727	24	0,9	20	0,7	1,7	1,7	1,7
Ausländer	523	2	0,4	58	12,5	x	x	x
Rechtskreis SGB II	6.135	-18	-0,3	-535	-8,0	3,6	3,6	3,9
Männer	3.343	1	0,0	-347	-9,4	3,7	3,7	4,1
Frauen	2.792	-19	-0,7	-188	-6,3	3,4	3,4	3,7
15 bis unter 25 Jahre	385	-30	-7,2	-85	-18,1	2,4	2,6	3,0
15 bis unter 20 Jahre	84	-5	-5,6	-6	-6,7	2,2	2,4	2,5
50 Jahre und älter	1.647	5	0,3	-168	-9,3	2,5	2,5	2,9
55 Jahre und älter	827	-23	-2,7	-118	-12,5	2,2	2,2	2,6
Deutsche	3.913	-56	-1,4	-439	-10,1	2,5	2,5	2,8
Ausländer	2.202	40	1,9	-96	-4,2	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

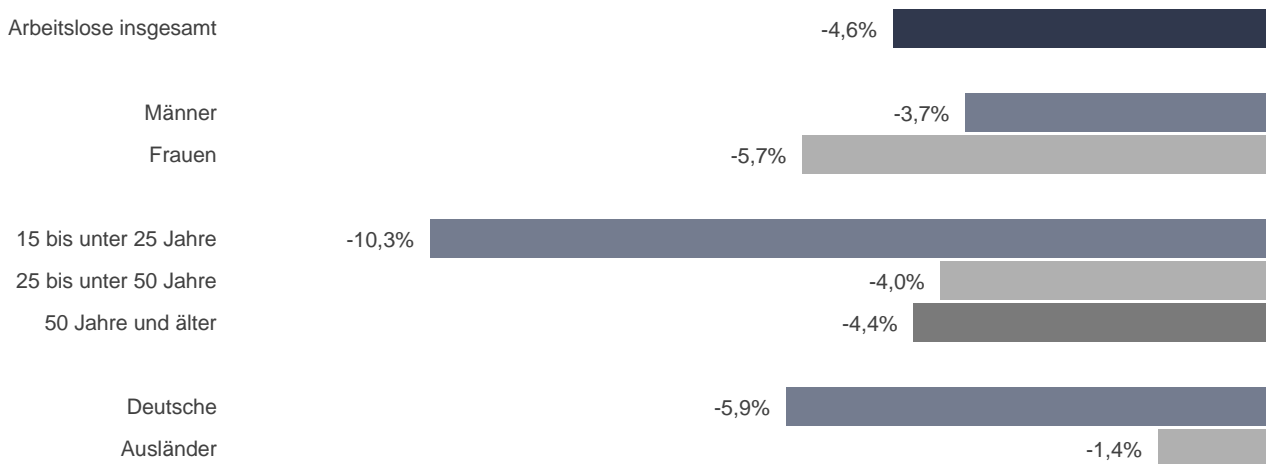
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

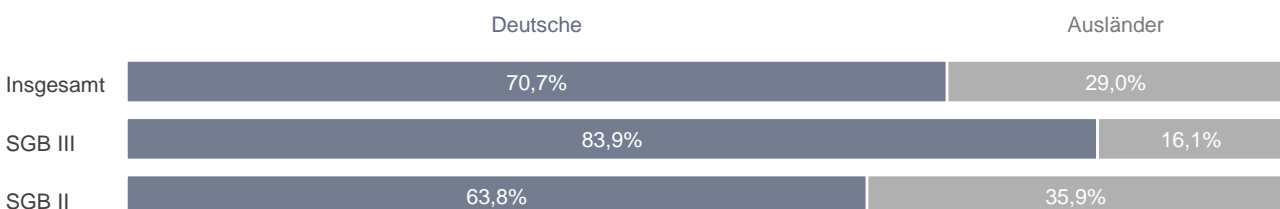
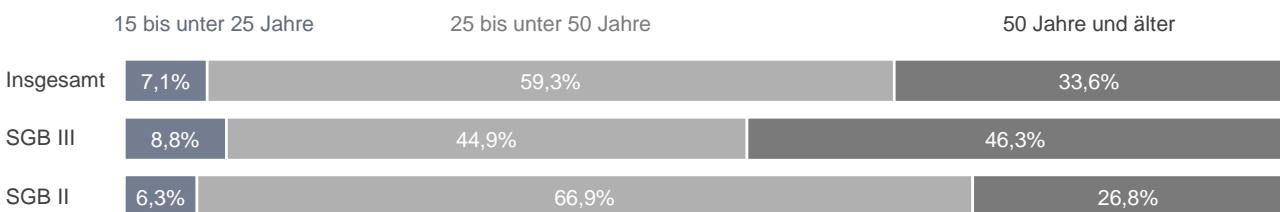
Ennepe-Ruhr-Kreis
Juni 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –10% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –1% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



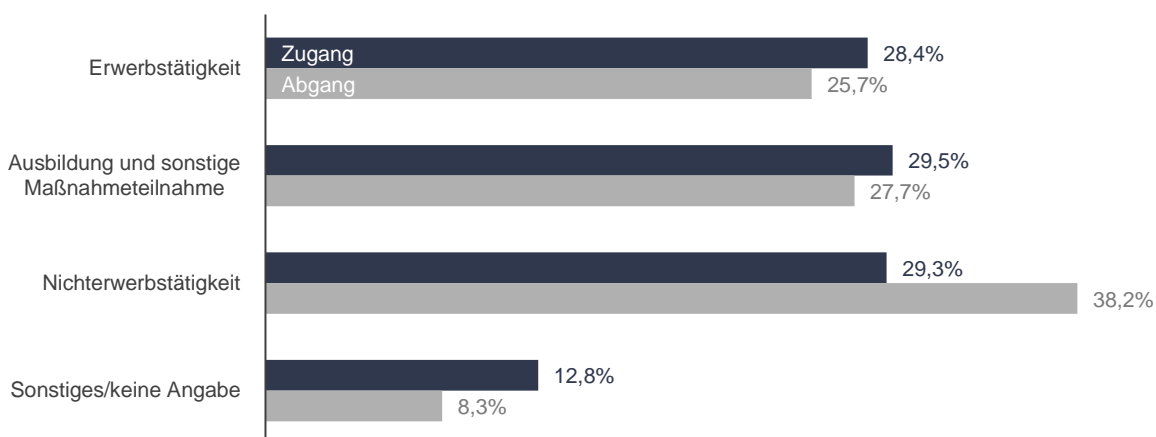
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.468 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 432 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.477 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 332 mehr als im Juni 2018. Seit Jahresbeginn gab es 14.920 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 585 Meldungen. Dem gegenüber stehen 14.699 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 82 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 700 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 111 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 637 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 78 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.468	130	5,6	432	21,2	14.920	585	4,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	700	46	7,0	111	18,8	4.633	230	5,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	630	47	8,1	117	22,8	4.051	210	5,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	54	-6	-10,0	-7	-11,5	472	31	7,0
Selbständigkeit	13	2	18,2	-1	-7,1	98	-14	-12,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	729	120	19,7	104	16,6	4.029	282	7,5
Nichterwerbstätigkeit	722	-45	-5,9	135	23,0	4.452	6	0,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	613	-23	-3,6	130	26,9	3.664	-72	-1,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	61	-20	-24,7	1	1,7	464	24	5,5
Sonstiges/keine Angabe	317	9	2,9	82	34,9	1.806	67	3,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.477	109	4,6	332	15,5	14.699	-82	-0,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	637	48	8,1	78	14,0	3.804	-132	-3,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	533	32	6,4	54	11,3	3.209	-114	-3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	70	9	14,8	14	25,0	406	-6	-1,5
Selbständigkeit	33	7	26,9	10	43,5	182	-13	-6,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	687	-30	-4,2	115	20,1	4.135	308	8,0
Nichterwerbstätigkeit	947	82	9,5	106	12,6	5.600	-148	-2,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	608	65	12,0	80	15,2	3.620	-147	-3,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	285	35	14,0	19	7,1	1.614	13	0,8
Sonstiges/keine Angabe	206	9	4,6	33	19,1	1.160	-110	-8,7

[zurück zum Inhalt](#)

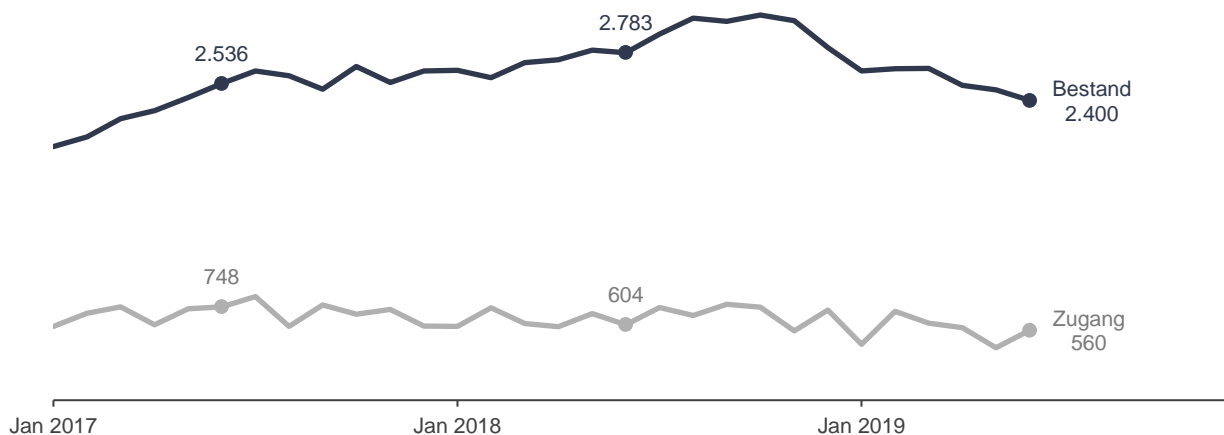
Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2019

Im Juni waren 2.400 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 86 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 383 Stellen weniger (+14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 560 neue Arbeitsstellen, das waren 44 oder 7 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.337 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 493 oder 13%. Zudem wurden im Juni 649 Arbeitsstellen abgemeldet, 13 oder 2 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 3.756 Stellenabgänge (+6).

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	560	140	33,3	-44	-7,3	3.337	-493	-12,9
dar. sofort zu besetzen	373	151	68,0	22	6,3	1.942	-195	-9,1
sozialversicherungspflichtig	549	143	35,2	-38	-6,5	3.265	-494	-13,1
dar. sofort zu besetzen	364	149	69,3	26	7,7	1.895	-208	-9,9
Bestand	2.400	-86	-3,5	-383	-13,8	2.559	-148	-5,5
dar. sofort zu besetzen	2.276	-71	-3,0	-333	-12,8	2.404	-147	-5,7
sozialversicherungspflichtig	2.358	-80	-3,3	-347	-12,8	2.496	-140	-5,3
dar. sofort zu besetzen	2.238	-72	-3,1	-296	-11,7	2.347	-135	-5,4
Abgang	649	197	43,6	13	2,0	3.756	6	0,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	634	221	53,5	10	1,6	3.644	-35	-1,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

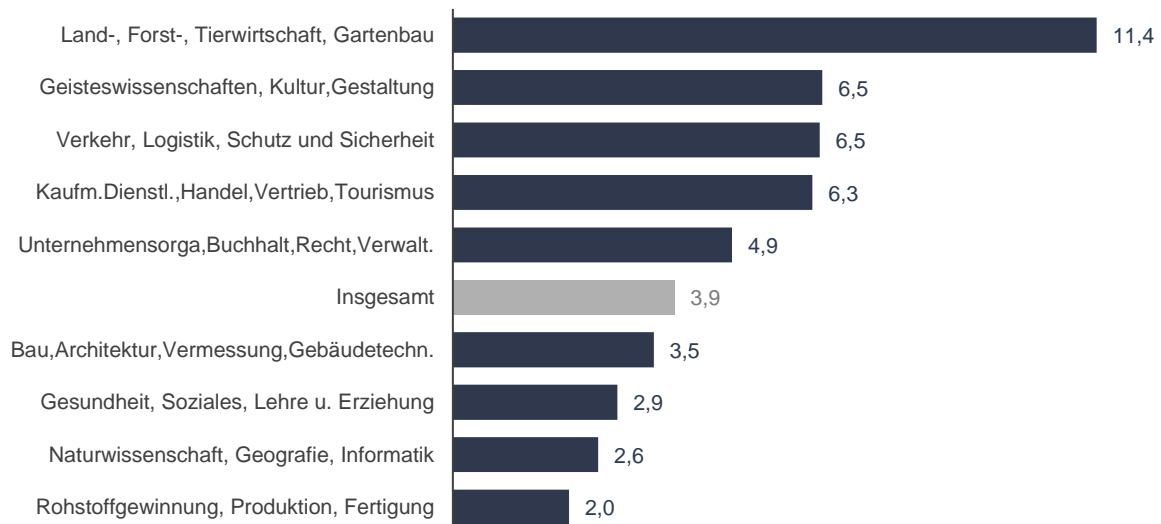
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.387	100	9	0,1	-455	-4,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	466	5,0	-6	-1,3	-20	-4,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.842	19,6	40	2,2	-147	-7,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	628	6,7	-8	-1,3	-62	-9,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	141	1,5	1	0,7	-26	-15,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.519	26,8	27	1,1	-33	-1,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.339	14,3	-25	-1,8	-80	-5,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	971	10,3	-20	-2,0	-35	-3,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.190	12,7	-15	-1,2	-33	-2,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	137	1,5	-9	-6,2	-21	-13,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	154	1,6	24	18,5	2	1,3
Gemeldete Arbeitsstellen	2.400	100	-86	-3,5	-383	-13,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	41	1,7	-3	-6,8	-12	-22,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	899	37,5	-16	-1,7	-207	-18,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	177	7,4	1	0,6	15	9,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	55	2,3	2	3,8	-6	-9,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	389	16,2	-12	-3,0	-60	-13,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	211	8,8	4	1,9	-45	-17,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	197	8,2	-16	-7,5	9	4,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	410	17,1	-29	-6,6	-61	-13,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	21	0,9	-17	-44,7	-16	-43,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

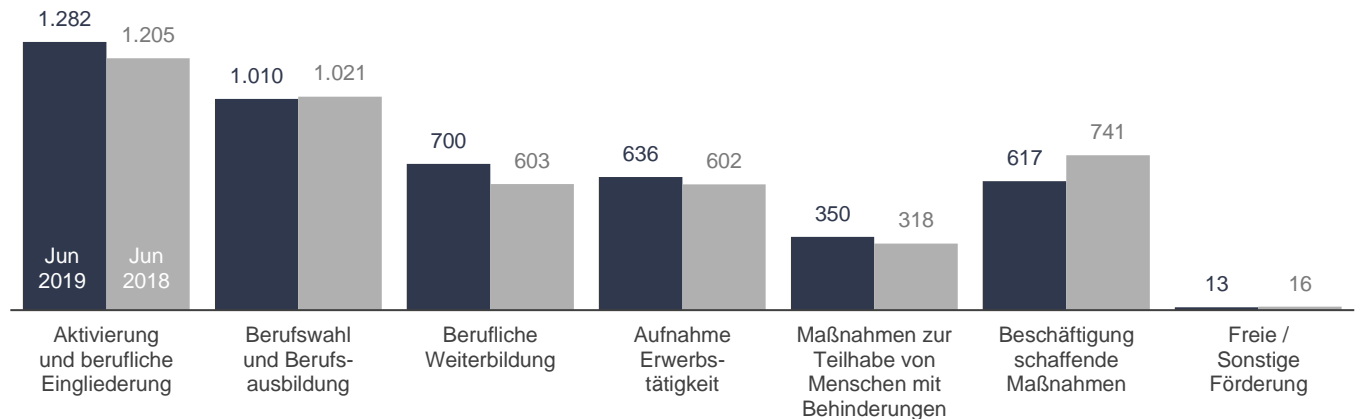
Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.009	119	13,4	224	28,5	5.602	557	11,0
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-4	-20,0	1	6,7	241	-3	-1,2
Berufliche Weiterbildung	77	-10	-11,5	34	79,1	563	103	22,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	99	-34	-25,6	14	16,5	611	67	12,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	34	11	47,8	11	47,8	151	16	11,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	79	7	9,7	12	17,9	847	55	6,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	*	*	3	100,0	24	12	100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.282	-29	-2,2	77	6,4	1.198	19	1,6
Berufswahl und Berufsausbildung	1.010	-34	-3,3	-11	-1,1	1.067	12	1,2
Berufliche Weiterbildung	700	-45	-6,0	97	16,1	721	83	13,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	636	17	2,7	34	5,6	561	0	0,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	350	4	1,2	32	10,1	345	16	4,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	617	26	4,4	-124	-16,7	560	-157	-21,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	13	2	18,2	-3	-18,8	10	-7	-41,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	624	136	27,9	182	41,2	3.205	-33	-1,0
Berufswahl und Berufsausbildung	54	21	63,6	5	10,2	360	33	10,1
Berufliche Weiterbildung	120	38	46,3	2	1,7	594	100	20,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	85	6	7,6	15	21,4	504	-12	-2,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-1	-9,1	-12	-54,5	101	-27	-21,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	47	-17	-26,6	-21	-30,9	809	24	3,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	*	*	28	14	100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

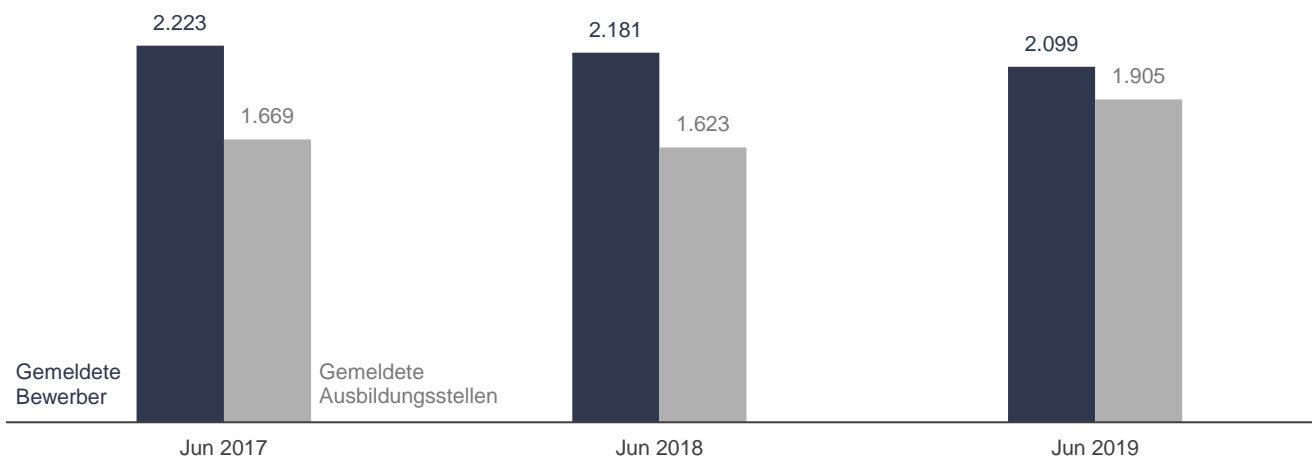
Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2019

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 2.099 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 3,8% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.905 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 17,4%. Ende Juni waren 629 Bewerber noch unversorgt und 814 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-15,6%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+27,2%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.099	-82	-3,8	2.181	2.223
versorgte Bewerber	1.470	34	2,4	1.436	1.461
einmündende Bewerber	619	29	4,9	590	670
andere ehemalige Bewerber	597	107	21,8	490	547
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	254	-102	-28,7	356	244
unversorgte Bewerber	629	-116	-15,6	745	762
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.905	282	17,4	1.623	1.669
betriebliche Ausbildungsstellen	1.876	263	16,3	1.613	1.664
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	29	19	190,0	10	5
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	814	174	27,2	640	646
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,91	x	x	0,74	0,75
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,29	x	x	0,86	0,85

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

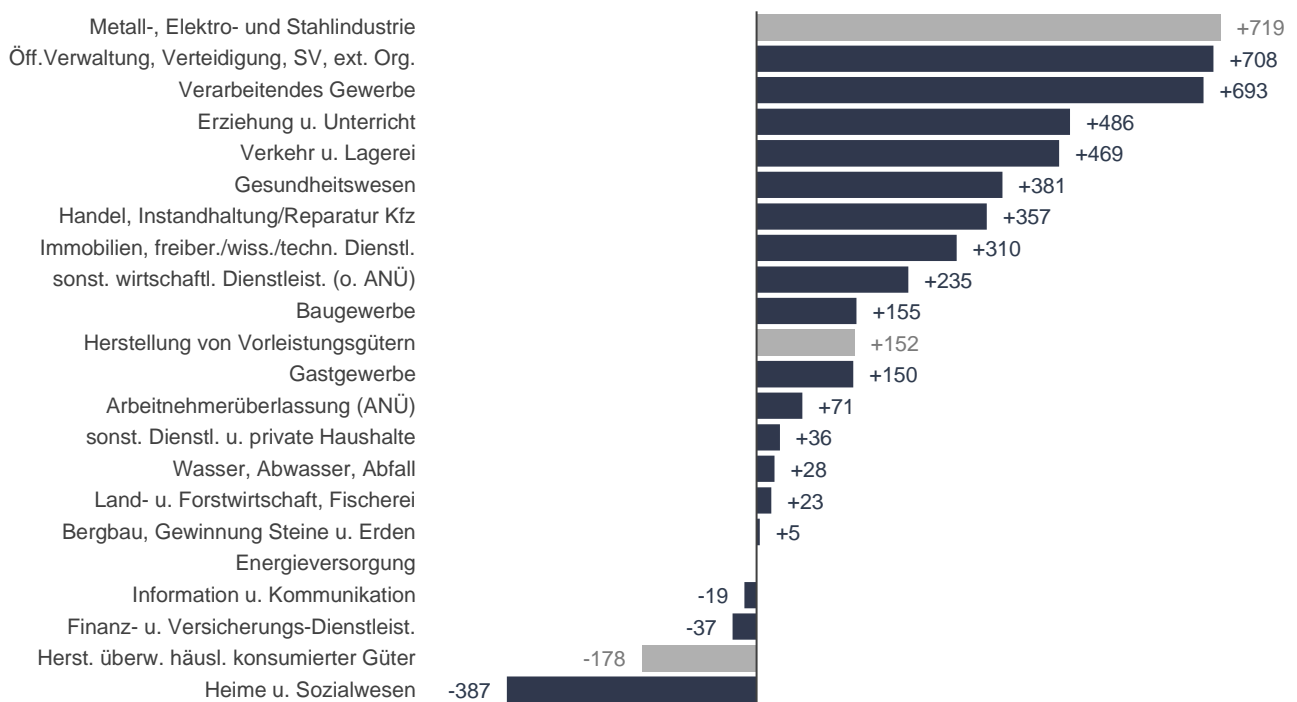
Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 110.964. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.664 oder 3,4%, nach +2.771 oder +2,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+719 oder +2,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-387 oder -3,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2018 / Dez 2017	
	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5		
Insgesamt	110.964	110.376	108.295	107.848	107.300	3.664	3,4
56,6% Männer	62.819	62.849	61.546	61.149	60.795	2.024	3,3
43,4% Frauen	48.145	47.527	46.749	46.699	46.505	1.640	3,5
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	10.428	10.669	9.475	9.815	10.155	273	2,7
68,1% 25 bis unter 55 Jahre	75.513	75.194	74.673	74.441	74.010	1.503	2,0
21,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	23.990	23.532	23.151	22.656	22.234	1.756	7,9
73,1% Vollzeit	81.093	81.025	79.410	79.273	79.031	2.062	2,6
26,9% Teilzeit	29.871	29.351	28.885	28.575	28.269	1.602	5,7
89,3% Deutsche	99.093	98.643	96.697	96.625	96.399	2.694	2,8
10,6% Ausländer	11.790	11.651	11.529	11.148	10.830	960	8,9

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.678	-597	-4,2
davon			
mit 1 Person	7.788	-292	-3,6
mit 2 Personen	2.441	-170	-6,5
mit 3 Personen	1.521	-130	-7,9
mit 4 Personen	1.020	-56	-5,2
mit 5 und mehr Personen	908	51	6,0
darunter			
Single-BG	7.780	-288	-3,6
Alleinerziehende-BG	2.374	-176	-6,9
Partner-BG ohne Kinder	1.096	-49	-4,3
Partner-BG mit Kindern	2.122	-65	-3,0
nicht zuordenbare BG	303	-18	-5,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.520	-240	-5,0
davon: mit 1 Kind	2.065	-220	-9,6
mit 2 Kindern	1.409	-52	-3,6
mit 3 und mehr Kindern	1.046	32	3,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.371	-987	-3,6
darunter			
Männer	13.168	-569	-4,1
Frauen	13.203	-418	-3,1
Leistungsberechtigte (LB)	26.051	-957	-3,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.913	-953	-3,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.525	-761	-3,9
darunter			
Männer	9.194	-450	-4,7
Frauen	9.331	-311	-3,2
davon			
unter 25 Jahre	3.425	-196	-5,4
25 bis unter 55 Jahre	11.615	-563	-4,6
55 Jahre und älter	3.485	-2	-0,1
darunter			
Deutsche	11.762	-682	-5,5
Ausländer	6.713	-84	-1,2
darunter			
Alleinerziehende	2.362	-165	-6,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.388	-192	-2,5
darunter			
unter 3 Jahre	1.685	37	2,2
3 bis unter 6 Jahre	1.486	-79	-5,0
6 bis unter 15 Jahre	3.935	-129	-3,2
über 15 Jahre	282	-21	-6,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	138	-4	-2,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	320	-30	-8,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	51	-14	-21,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	269	-16	-5,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

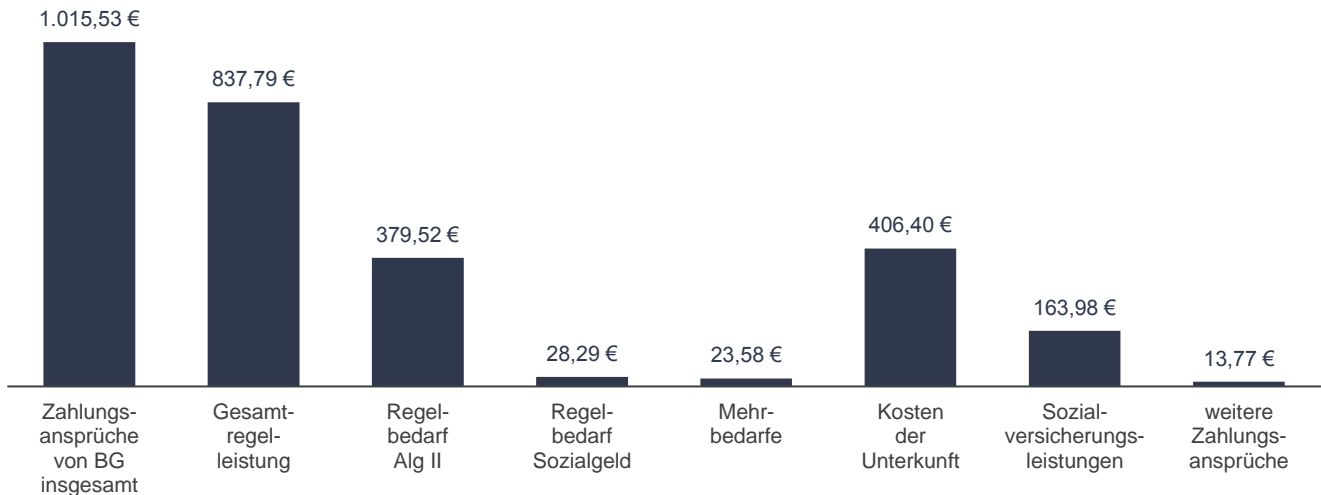
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.890.418	1.016	13.678	1.016
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	11.459.274	838	13.657	839
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	5.191.055	380	12.305	422
Regelbedarf Sozialgeld	387.003	28	2.395	162
Mehrbedarfe	322.484	24	5.319	61
Kosten der Unterkunft	5.558.731	406	13.185	422
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.466.789	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.242.865	164	13.527	166
weitere Zahlungsansprüche	188.280	14	-	-
sonstige Leistungen	162.056	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	25.324	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	900	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.